

## maxit uni Putz- und Mauermörtel



### Produktkurzbeschreibung

maxit uni Putz- und Mauermörtel kann als Mauermörtel-Normalmauermörtel G, M 5 nach DIN EN 998-2 und nach DIN 20000-412 eingesetzt werden. Zusätzlich ist auch eine Verwendung als Putz Normalputzmörtel GP, CS II, W<sub>C</sub> 0 nach DIN EN 998-1 (P II nach DIN 18550) möglich.

maxit uni ist ein Universal Putz- und Mauermörtel für Kleinbaustellen und Heimwerkerbedarf. Mauern und Verputzen mit einem Material.

### Anwendungsbereich

maxit uni ist ein Kalk-Zement-Mörtel, der als Mauermörtel (M 5 nach DIN EN 998-2) und als Kalk-Zement-Handputz (CS II nach DIN EN 998-1) eingesetzt werden kann. Der Mörtel ist nach DIN 20000-412, 2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412, Anhang A Normalmauermörtel IIa.

### Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

### Verarbeitung / Montage

Pro 30 kg Sack ca. 5 - 6 Liter in den Mörtelkübel vorlegen. maxit uni Putz- und Mauermörtel einstreuen und knollenfrei mit dem Quirl anrühren. Anmischen mit dem Durchlaufmischer m-tec D20, einem Freifall-Zwangsmischer ist ebenso möglich. Der Wasserbedarf ist abhängig davon, ob das Material als Mauermörtel oder Putzmörtel eingesetzt wird.

#### Mauern:

Handelt es sich um stark saugende Mauersteine, werden diese vorgehäst, damit ein Aufbrennen des Mörtels verhindert wird. Für eine vollfugige Vermauerung wird der Mörtel in einer Stärke von 12 mm als Lagerfuge aufgetragen. Auf den Steinkopf wird auch Mörtel satt aufgetragen und dieser auf das Mörtelbett der Lagerfuge aufgesetzt und eingedrückt. Position, wenn erforderlich, korrigieren, um sowohl waagrecht wie auch senkrecht ein lot- und fluchtgerechtes Mauerwerk zu erhalten. Die Fugenstärke sollte ca. 12 mm in der Lagerfuge und 10 mm in der Stoßfuge betragen. Herausquellenden Mörtel abstreifen. Das Mauerwerk wird im Halbsteinverband gesetzt, das bedeutet, die Stoßfuge der unteren zur nächsten Lage verspringt jeweils um eine halbe Steinlänge. Das entstehende Mauerwerk muss im Außenbereich vor Frost, Regen und starker Sonneneinstrahlung geschützt werden.

#### Verputzen:

Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken und frostfrei sein. Putzmörtel mit der Traufel auftragen und planeben verziehen. Als Grundputzausführung ist dieser zweilagig auszuführen.

Als Filzputz: Fläche in Kornstärke überziehen und nach dem Ansteifen mit der Filz- und Schwammscheibe abfilzen.

## Materialverbrauch

1 Tonne ergibt ca. 600 l Frischmörtel.  
1 Sack ergibt ca. 18 l Frischmörtel.

## Nachbehandlung / Beschichtung

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

## Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.maxit.de](http://www.maxit.de)). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

## Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Logistik

30 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen

sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit uni Putz- und Mauermörtel	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Chloridgehalt	< 0,1 M.-%
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 5 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeitsklasse	Mauermörtel: M 5 nach DIN EN 998-2 Putzmörtel: CS II nach DIN EN 998-1 (P II nach 18550)
Haftscherfestigkeit	0,15 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit, min.	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Körnung	0 - 2 mm
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,82 \text{ W/(m}^{\circ}\text{K)}$ für P = 50 % $\lambda_{10,dry,mat} \leq 0,89 \text{ W/(m}^{\circ}\text{K)}$ für P = 90 % Tabellenwert nach EN 1745
Wasseraufnahme	W <sub>C</sub> 0
Wasserbedarf	ca. 5 l je 30 kg Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit	Putz: $\mu < 25$ Mauermörtel: 15/35 (Tabellenwert)